

**Jahresabschluss**  
**zum**  
**31. Dezember 2012**

**der**

**getgo consulting GmbH**  
**Hamburg**

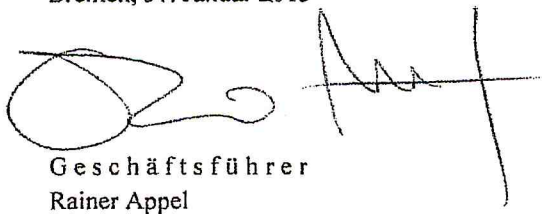
---



**getgo consulting GmbH, Hamburg**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit**  
**vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012**

	2012 €	2011 €
1. Umsatzerlöse	192.022,21	254.532,43
2. Materialaufwand		
a) Aufwand für bezogene Leistungen	156.834,10	235.915,69
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.743,89	409,23
	33.444,22	18.207,51
4. Zinsen und ähnliche Erträge	78.254,82	0,00
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	78.511,12	52,00
<b>6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>33.187,92</b>	<b>18.155,51</b>
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	22.402,00	6.384,44
<b>8. Jahresüberschuss</b>	<b>10.785,92</b>	<b>11.771,07</b>
9. Gewinnvortrag	138.448,77	126.677,70
<b>10. Bilanzgewinn</b>	<b>149.234,69</b>	<b>138.448,77</b>

Bremen, 31. Januar 2013



Geschäftsführer  
Rainer Appel

**getgo consulting GmbH, Hamburg**  
**Anhang zum Jahresabschluss**  
**für das Geschäftsjahr**  
**vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012**

**1. Allgemeine Angaben zur Bilanzierung und Bewertung**

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Gesellschaftsvertrages aufgestellt. Für den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2012 wurden gemäß Art. 66 (3) Satz 1 EGHGB die Ansatz- und Bewertungsvorschriften des am 29. Mai 2009 in Kraft getretenen Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz; im Folgenden: BilMoG) angewendet. Die Zahlen des Vorjahres wurden in ihren Wertansätzen unverändert übernommen. Die Gliederung der Bilanz entspricht dem Gliederungsschema gemäß § 266 HGB i.V.m. § 42 GmbHG. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Größenabhängige Erleichterungen nach § 266, § 274a, § 288 und § 326 HGB wurden in Anspruch genommen. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

**2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die **Finanzanlagen** sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Bewertung der Gegenstände des **Umlaufvermögens** erfolgte zum Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken.

Das **Eigenkapital** wurde mit dem Nennwert bewertet.

**Rückstellungen** sind zum Erfüllungsbetrag nach dem Grundsatz vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung bilanziert und sind für alle bis zur Bilanzerstellung bekannt gewordenen ungewissen Schulden, Verluste und Risiken, die das abgelaufene Geschäftsjahr betreffen, berücksichtigt.

Die **Verbindlichkeiten** wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

**3. Erläuterung und Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz**

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind innerhalb eines Jahres fällig. Die Forderungen entfallen mit € 3.727.332 auf Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen.

Die **Rückstellungen** entfallen vollständig auf Steuerrückstellungen.

Die **Verbindlichkeiten** sind nicht besichert. Sie sind vollständig innerhalb eines Jahres fällig und entfallen vollständig auf Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen.

4. sonstige Angaben

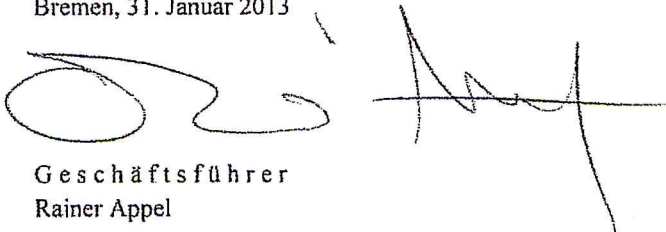
Die **Stammeinlage** der Gesellschaft in Höhe von € 25.000,00 ist voll eingezahlt.

**Gesellschafterin** war zum 31.12.2012 die CTS EVENTIM AG, München.

Alleinvertretungsberechtigter **Geschäftsführer** der Gesellschaft ist **Rainer Appel**, Bremen.

Die Gesellschaft wird gem. § 291 Abs. 1 HGB in den befreienden **IFRS-Konzernabschluss** der CTS EVENTIM AG, München einbezogen. Der Konzernabschluss wird im digitalen Unternehmensregister / Bundesanzeiger veröffentlicht.

Bremen, 31. Januar 2013



Geschäftsführer  
Rainer Appel